

# Kreisschulpflegschaft Gütersloh e.V.

Anerkannt eingetragener gemeinnütziger Verein

Kreisschulpflegschaft Gütersloh e.V., Feldbusch 19, 33442 Herzebrock-Clarholz



Herzebrock-Clarholz/Gütersloh, den 24.Mai 2016

## Schulen vom digitalen Wandel ausgeschlossen

Die Kreisschulpflegschaft hat ein großes Interesse Schülerinnen und Schüler an Schulen zu fördern, aber nicht zu überfordern. Der Schulpflegschaftsvorsitzende der Grundschule Kattenstroth und die Vorsitzende der Kreisschulpflegschaft reagieren auf die zahlreichen Forderungen der Schulpflegschaften im Kreis und setzen sich für eine Verbesserung der desolaten Ergebnisse der Mediennutzung an den Schulen in NRW ein. Bei allen Bemühungen, die Infrastruktur an Schulen zu verbessern, hat sich in unserer Gesellschaft im Gegenzug auch eine gewisse Ablehnung gegen alles Digitale an Schulen breitgemacht. Wir sind jedoch der Meinung, dass es bei der Vermittlung eines kompetenten und gesunden Umgangs mit digitalen Medien ja nicht um uns selbst geht, sondern um die Zukunft unserer Kinder – und hier wird das Digitale eine große Rolle spielen. Es geht uns darum, der jungen Generation Chancen zu eröffnen, statt sie ihnen zu nehmen. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, spezielle Apps und Internetseiten, die didaktisch überaus wertvoll z.B. bei der Integration von Flüchtlingen einzusetzen sind.

Die neuen Medien (Computer/Laptop, Tablet, Smartphone, Internet, etc.) sind aus dem modernen Leben nicht mehr wegzudenken. Was können wir tun, um die Medienkompetenz unserer Kinder zu fördern?

Es geht um einen gesunden und kritischen Umgang mit den neuen Medien. Der Erwerb von Medienkompetenz befähigt die jungen Menschen zu mehr Eigenständigkeit.

Unsere Kinder kommen tagtäglich auf unterschiedlichste Weise mit neuen Medien in Kontakt, und brauchen Begleitung auf diesem Weg, um Möglichkeiten und Risiken richtig einschätzen zu können.

Laut Zeitungsbericht in der NW vom 05.05.2016, ist die Nutzung der Technik in den Bundesländern sehr unterschiedlich. In Bayern setzen 70 Prozent der Lehrer mindestens einmal in der Woche digitale Medien im Unterricht ein, während vor allem Lehrer in NRW häufig darauf verzichten; hier liege die Quote bei nur 36 Prozent. Mehr als zehn Prozent vermeiden Notebooks und Tablets sogar grundsätzlich im Unterricht.

Warum ist das so, in einem so wirtschaftsstarke Land?

Es fehlt zum einen oftmals an technischen Voraussetzungen in den Schulen und zum anderen

# Kreisschulpflegschaft Gütersloh e.V.

Anerkannt eingetragener gemeinnütziger Verein

an den entsprechenden schulischen Weiterbildungsangeboten. So sind an vielen Schulen die Zugangsvoraussetzungen (LAN / W-LAN) und die Ausstattung mit einer funktionierenden Hard- und Software nicht gegeben.

Die Kreisschulpflegschaft hat an ein großes Interesse daran, dass Schüler lernen, sicher und selbstbestimmt in der digitalen Welt zurechtzukommen. Wir wollen die Medienkompetenz in den Schulen voranbringen, und erwirken, dass Medienkompetenz fächerübergreifend in den Lehrplänen verankert wird.

Um ein kontinuierliches Unterrichtsangebot sicherzustellen, fordert die Kreisschulpflegschaft, dass, parallel zu einer zeitgemäßen (Grund-)Ausstattung aller Schulen (gemäß der jeweils vorliegenden Medienkonzepten), auch eine, den stetig steigenden Anforderungen gerecht werdende Regelung der IT-Betreuung getroffen wird, so dass auch kurzfristig Probleme beseitigt werden können.

Schulpflegschaftsvorsitzender der Grundschule Kattenstroth

*Christian Beckmann*

Vorsitzende der Kreisschulpflegschaft Gütersloh e.V.

*Edith Mathmann*